

Kurse à la carte

Inhaltsverzeichnis

Wenn das Sehen und das Hören schwächer werden.....	1
Unser Angebot richtet sich an	1
Rahmenangaben	1
Kontaktadresse.....	1
1. Deafblind-Time - Leben mit Hörsehbehinderung.....	2
2. Das Usher-Syndrom im Alltag.....	2
3. Kurs zur Hörsehbehinderung und Taubblindheit für Fach-, Bezugs- und Betreuungspersonen.....	2

Wenn das Sehen und das Hören schwächer werden

Das Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung bietet Informationsveranstaltungen zur Hörsehbehinderung und Taubblindheit an. Gerne kommen wir zu Ihnen und geben unsere Kurse vor Ort in Ihrer Institution. Selbstverständlich besteht aber auch die Möglichkeit, dass Sie Ihre Teilnehmer zu uns in den Schulungsraum nach Lenzburg einladen. Nachfolgend finden Sie drei Vorschläge für Themen der Informationsanlässe. Sie können jedoch auch massgeschneiderte Kurse bei uns bestellen, die sich nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten richten. In diesem Fall besprechen wir im Voraus mit Ihnen die Inhalte, den zeitlichen Rahmen, die Möglichkeiten vor Ort etc.

Unser Angebot richtet sich an

- Institutionen im Alters-, Gesundheits- oder Behindertenwesen
- Beratungsstellen und Organisationen im Sehbehinderten- und Gehörlosenwesen
- Alle Personengruppen, die am Thema interessiert sind

Rahmenangaben

- Kosten: Fr. 250.-- pro Stunde
- Teilnehmerzahl: idealerweise 10 – 30 Personen
- Raumbedarf: ein Raum, der Gruppengrösse angepasst
- Hilfsmittel: Beamer mit Lautsprecher (wenn möglich)
- Sprachen: Deutsch, französisch, italienisch - in Lautsprache oder Gebärdensprache

Kontaktadresse

SZBLIND Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit
Sekretariat
Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg
Tel: 062 888 28 68, taubblindheit@szb.ch, www.taubblind.ch

Themenvorschläge für Kurse

1. Deafblind-Time - Leben mit Hörsehbehinderung

Der Film „deafblind Time“ (Dauer 20 Minuten, mit Übersetzung in Gebärdensprache und mit Audiodeskription ausgestattet) gibt Einblick in die Lebenssituation von drei betroffenen Menschen. Mündliche Erläuterungen und Fragen aus dem Publikum runden den Informationsteil ab.

Ein praktischer Teil wird nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen zusammengestellt und nimmt direkten Bezug zu Ihrer Institution und den Örtlichkeiten:

- Mit eingeschränktem Seh- und Hörvermögen eine Aufgabe lösen
- Einen kleinen Parcours bewältigen
- Formen der Kommunikation hörsehbehinderter und taubblinder Menschen kennen lernen

2. Das Usher-Syndrom im Alltag

Das Usher-Syndrom ist eine der wichtigsten Ursachen für eine im Erwachsenenalter entstehende Hörsehbehinderung. Es betrifft etwa 6 Prozent der geburtsgehörlosen und geburtsschwerhörigen Menschen. Es ist für betroffene Menschen sehr wichtig, dass ihr Umfeld verstehen kann, was die Folgen des Syndroms sind und wie man sich unterstützend verhalten kann.

Kursinhalte können sein:

- Definition und Verständnis vom Usher Syndrom
- Film "Das Usher Syndrom im Alltag" (32 Minuten)
- Selbsterfahrung mittels Simulation
- Formen der Kommunikation mit Menschen mit Usher Syndrom

3. Kurs zur Hörsehbehinderung und Taubblindheit für Fach-, Bezugs- und Betreuungspersonen

Themen dieser Schulung können sein:

- Definition und Verständnis von Hörsehbehinderung und Taubblindheit
- Erkennen von Hörsehbehinderung sowie Umgang und Kommunikation mit den betroffenen Menschen
- Spezifische Folgen der erworbenen hochgradigen Hörsehbehinderung
- Möglichkeiten, um die Integration in der Gruppe und in der Gesellschaft aufrecht zu erhalten
- Sinnesbehinderungen bei älteren Menschen
- Unterstützungsangebote für betroffene Menschen sowie für Fach- und Betreuungspersonen